

Protokoll

der 50. Generalversammlung der «Pro Madrisa»

Samstag, 2. März 2019, 17.00 Uhr, im Restaurant Madrisa Alp, Klosters

Traktandenliste:

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl Protokollführer und der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV vom 3. März 2018
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2018
7. Revisorenbericht
8. Mutationen und Mitgliederbestand
9. Jahresbeitrag
10. Projekte und Events
11. Budget
12. Wahlen
13. Anträge
14. Diverses und allgemeine Umfrage

Einleitung

In diesem Jahr wurden alle Mitglieder mit der Einladung darauf aufmerksam gemacht, dass bereits ab 14.00 Uhr eine kostenlose Bergfahrt zur Madrisa Alp möglich ist.

Der Grund dafür war, dass zur Jubiläums GV schon ab 14.00 Uhr durch die kunstschaaffenden Armin Fasser und Sam Schoeller eine Schneeskulptur geschaffen wird, die an unser Jubiläum erinnern soll.

Diese Schneeskulptur ist ein Abbild unseres neuen Jubiläums-Pins, der in seiner Ausführung die Zahl 50 und das erste Logo vor dem Hintergrund des «Joggels» enthält.

Während eines ausgedehnten Glühwein-Apéros konnte die Entstehung dieses Werks mitverfolgt und gleichzeitig die neuen Pins bewundert und erworben werden.

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Thomas Walliser heisst alle Teilnehmer zur diesjährigen, 50. Jubiläums-Mitgliederversammlung herzlich willkommen. Er stellt fest, dass die Einladungen fristgemäss versandt wurden. Gemäss der Zutritts-Kontrollliste sind 139 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt demnach 70 Stimmen.

Einen besonderen Gruss richtet er an den Vertreter des Verwaltungsrates der Klosters Madrisa Bergbahnen, Herrn Roger Kunz.

Innerhalb der Anmeldefrist sind diverse Entschuldigungen eingegangen. Speziell erwähnt wird der Betriebsleiter der KMB, Herr Peter Bättschi, der durch eine Verpflichtung im OK eines anderen Anlasses sich entschuldigen lässt. Der Präsident verzichtet auf die weiteren Namensnennungen.

2. Wahl Protokollführer und der Stimmzähler

Der Präsident macht die folgenden Vorschläge:

Protokollführer : Paul Schneider
Stimmzählerin : Judith Frank

Die vorgeschlagenen Personen werden von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Da keine Aenderung oder Erweiterung der Traktandenliste verlangt wird, bestimmt die Versammlung einstimmig, die Geschäfte gemäss der vorgeschlagenen Traktandenliste abzuwickeln.

4. Protokoll der GV vom 3. März 2018

Das Protokoll der letztjährigen GV liegt jeweils im Büro der Klosters Madrisa Bergbahnen AG zur Einsicht auf. Es sind keine Ergänzungen oder Korrekturen verlangt worden.

Die Versammlung beschliesst mit einer Stimmenthaltung, das Protokoll 2018 zu genehmigen. Der Vorstand sucht eine Lösung, das Protokoll auf elektronischem Weg den interessierten Mitgliedern zugänglich zu machen. Weiterhin kann es immer im Büro der Bergbahn eingesehen werden.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Neuer Vorstand:

Der Präsident streift in seinem Jahresbericht die Arbeiten des Vorstandes und zeigt sich glücklich über die letztjährige Ergänzungswahl für den Vorstand. Petra Bucher und Mario Marugg haben sich sehr schnell und interessiert eingearbeitet und sind sehr wertvolle Stützen in der vielfältigen Vorstandstätigkeit. Sandra Ammann als neu gewählte Revisorin, hat zusammen mit Edith Weber unsere Rechnung pflichtgemäss studiert.

Wechsel in der Geschäftsleitung:

Nach der letzten GV bekamen wir alle die Nachricht, dass sich Hacher mit einem Brief und den Worten «es war eine schöne Zeit....» vom Berg und von der Pro Madrisa verabschiedet hat. An dieser Stelle dankt der Präsident Hacher Bernet in Abwesenheit im Namen aller Mitglieder für den grossen Einsatz. Er hat immer an den Berg geglaubt und unglaubliches möglich gemacht.

Im Sommer 2018, am 25. Juni, wurde bekannt, dass Peter Bättschi als neuer Geschäftsführer der KMB gewählt wurde. Der Präsident und der Vorstand lernten Peter Bättschi als hilfsbereiten und kompetenten Geschäftsführer kennen. Sein Erbe ist nicht einfach, wir sind aber der Meinung, dass er mit dem gesamten Team unseren Berg positiv weiter entwickeln kann. Die ganze Belegschaft hat eine faire Chance verdient und sind auf unseren guten Willen angewiesen.

Projekte:

Der Präsident weist in seinen Ausführungen auf unser letztjähriges Projekt hin. Es wurde abgeschlossen und die Rettungskräfte auf Madrisa sind nun mit modernstem Material ausgerüstet. Ein Dankeschreiben des Rettungsdienstes zeigt die Anerkennung unseres finanziellen Beitrags.

Zwei ältere Projekte wurden in einem zweiseitigen Bericht in der «Schweizer Familie» erwähnt. In den regelmässigen Wandervorschlägen wird der Winterwanderweg von der Alp zum Zügenhüttli ausführlich beschrieben. Besonders lobend erwähnt sind unsere bestens platzierten Ruhebänke und die übersichtliche Beschilderung. Natürlich wird auch das Zügenhüttli als einmalig und gastfreundlich beschrieben.

Sitzungen:

An den Vorstandssitzungen wurden vor allem die möglichen neuen Projekte besprochen. Dazu wurde auch erstmalig eine Telefonkonferenz zur Vermeidung langer Anfahrtswege aus dem Unterland durchgeführt. Auch diese, nicht alltägliche Form der Sitzung führte schnell und diszipliniert zum Ziel.

Eröffnungsapéro:

Der traditionelle Apéro zur Saisonöffnung am 22. Dezember ermöglichten wiederum gute Gespräche mit Mitgliedern wie auch neue Kontakte zu Interessenten. Auch Peter Bättschi war anwesend und konnte bei entspannter Stimmung die Wünsche der wissenshungrigen Gäste entgegennehmen und diskutieren. Das war sicher ein perfekter Einstieg in die Saison 2018/2019.

Jubiläum

Im Jahr 2019 wird die «Pro Madrisa» 50-jährig. Dieses grosse Jubiläum soll auch gebührend gefeiert werden. Dazu soll anlässlich der Saisonöffnung am 21. Dezember 2019 mit einem Eröffnungsfest die 50. Saison für Mitglieder und Gäste der Pro Madrisa gefeiert werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankt Thomas Walliser dem Vorstand für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr. Ein spezieller Dank geht an Ursina Casanova, die unser Sekretariat perfekt betreut.

6. Jahresrechnung 2018

Der Präsident erläutert die Jahresrechnung, die mit Einnahmen von Fr. 38'703.00 und Aufwendungen von Fr. 21'291.20 abschliesst.

Damit ergibt sich ein Jahresgewinn von Fr. 17'411.80.

Die Zuwendung an die Klosters Madrisa Bergbahnen, gemäss Beschluss der GV 2018 betrug Fr. 8'650.40 und an den SAC Fr. 1'000.00.

Das Vereinsvermögen per 30.09.2018 (Geschäftsjahr 2018) beträgt Fr. 39'430.86.

Die ausführliche Jahresrechnung ist diesem Protokoll beigelegt.

Aus der Versammlung werden keine ergänzenden Auskünfte zur Jahresrechnung verlangt. Der Vorstand bemüht sich, die Jahresrechnung an der GV jeweils in Kurzform besser leserlich zu präsentieren.

7. Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen Edith Weber und Sandra Ammann haben die Rechnung auftragsgemäss geprüft.

Sandra Ammann bestätigt die Richtigkeit der Jahresrechnung und stellt die beiden Anträge:

- Die Rechnung sei zu genehmigen
- Der Vorstand sei zu entlasten

Die Versammlung stimmt den beiden Anträgen einstimmig zu.

8. Mutationen

Der Präsident orientiert und zeigt sich trotz einigen Austritten erfreut über die Entwicklung der Mitgliederanzahl im vergangenen Vereinsjahr:

- Austritte und Ausschlüsse inkl. Todesfälle	75
- Eintritte Neumitglieder	20
- Mitgliederbestand anlässlich der heutigen GV	546

An dieser Stelle gibt Thomas Walliser die uns gemeldeten Namen der im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder bekannt. Es sind dies:

- Marlies Fessler
- Peter Guler
- Joh.-Michel Jost
- Reinhard Käser
- Charlotte Kern
- Andrea Schmidt

Der Präsident bittet die Versammlung sich von den Sitzen zu erheben und den Verstorbenen zu gedenken.

9. Jahresbeitrag

Auf Grund der Jahresrechnung und der Einführung des Kostenbeitrags von Fr. 20.00 für die Teilnehmer an der GV, kann auf eine Beitragserhöhung verzichtet werden.

Der Vorstand stellt den Antrag, den Jahresbeitrag weiterhin bei Fr. 70.00 zu belassen.

Die Versammlung bestimmt einstimmig, dem Antrag des Vorstandes zu folgen.

10. Projekte und Events

Der Vorstand stellt den Antrag, als Projekt in unserem Jubiläumsjahr die Beschilderung für 2 Themenwege zu finanzieren. Die Klosters Madrisa Bergbahnen haben bereits im Vorfeld ein Projekt erstellen lassen, das wir nun mit unserem Beitrag zur Ausführung bringen möchten.

Unser Mitglied, Gudrun Thurner, wird das Projekt «Kräuter- und Pflanzen» von A bis Z mit ihren fundierten Kenntnissen begleiten.

Das zweite Projekt soll den, in die Jahre gekommenen «Energieweg» ersetzen.

Für diese zwei Projekte sind Stelen vorgesehen, die beschriftet und auch bebildert sind, in einer späteren Phase aber auch mit Symbolen versehen werden, mit denen es möglich ist, über Handys weitere Erklärungen abzurufen.

Die Mitgliederversammlung ist mit diesen 2 Projekten einverstanden und unterstützt den Antrag des Vorstands einstimmig.

11. Budget

Auf Grund der, unter Traktandum 10 beschlossenen Projekte, werden die folgenden Beträge einstimmig ins Budget aufgenommen:

- | | |
|---|-----------|
| • Beschilderung und Gestaltung der Themenwege | 18'000.00 |
| • Jubiläumsanlass zur Saisonöffnung | 10'000.00 |
| • Jubiläums-Pin | 2'000.00 |

12. Wahlen

Da keine Rücktritte aus dem Vorstand gemeldet wurden, sind auch keine Wahlen in diesem Jahr notwendig. 2020 werden die Gesamterneuerungswahlen traktandiert. Interessierte Mitglieder, die gerne im Vorstand mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim Präsidenten zu melden.

13. Anträge

Es sind aus dem Mitgliederkreis keine Anträge eingegangen.

14. Diverses und allgemeine Umfrage

Roger Kunz, als Vertreter des VR der Klosters Madrisa Bergbahnen nimmt die Gelegenheit wahr, der Pro Madrisa zum 50 Jahr Jubiläum zu gratulieren und bedankt sich für die regelmässigen, grosszügigen Beiträge für wichtige und sinnvolle Projekte.

Er bedankt sich auch bei der Klosterser Bevölkerung für die positiven Abstimmungsergebnisse im Zusammenhang mit dem Projekt Ganda. Leider sei aber auch schon wieder ein Rekurs eingereicht worden, der den geplanten Baubeginn um sicher ein Jahr verzögere.

Nach dieser Wortmeldung schliesst der Präsident um 17.40 Uhr die Mitgliederversammlung 2019 und dankt allen Teilnehmern für das aktive Mitmachen im Verein Pro Madrisa. Er lädt im Namen der Pro Madrisa alle zum Apéro im gastlichen Selbstbedienungsrestaurant Madrisa Alp ein und wünscht «En Guete» beim anschliessenden Nachtessen.

Klosters, 6. März 2019, Paul Schneider